

## Auswertungsergebnis der Mitgliederbefragung 2020

Angeschrieben wurden die Leiter der Mitgliederbetriebe (126 Adressen). Zwei Erinnerungsschreiben haben die Rücklaufquote von 30% auf 57% steigern können.

### Fragen zum Betrieb

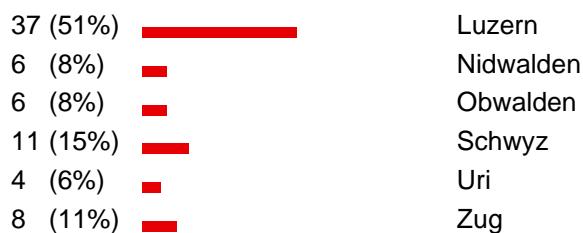
#### Frage 1, Was ist Ihre Position im Betrieb?

Total Probanden: 72 für diese Frage



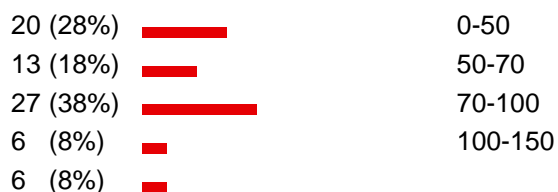
#### Frage 2, In welchem Kanton ist die Institution?

Total Probanden: 72 für diese Frage



#### Frage 3, Wie viele Betten hat ihr Haus?

Total Probanden: 72 für diese Frage



#### Frage 4, Wie viele Mitarbeiter (Köpfe) arbeiten in Ihrer Institution?



Total Probanden: 72 für diese Frage

Bandbreite von 23 – 500 Mitarbeitenden

Summe: 8'764 Mitarbeitende / Durchschnitt: 121.72

**Frage 5, Konnten Sie im Jahr 2019 alle Ausbildungsplätze besetzen?**

Total Probanden: 72 für diese Frage

57 (79%)  ja  
 15 (21%)  nein (Bitte geben Sie an, wo das nicht gelang.)

- Küche
- Hauswirtschaft und Küche
- Pflegefachpersonen tertiär Stufe
- Hauswirtschaft Koch/Köchin
- Wir bieten nur in der Küche Ausbildungsplätze an
- FAGE Koch Administration
- Koch Restauration
- FaGe
- Hauswirtschaft
- Ein Ausbildungsverhältnis musste beendet werden.
- FaGe ja, schwieriger ist es im Zusammenhang mit HF Studierenden.
- Fachperson Hauswirtschaft
- Pflege und Betreuung
- Fachfrau/mann Hauswirtschaft
- Fachfrau/mann Betriebsunterhalt
- Koch/Köchin
- technischer Bereich,
- FAGE

**Frage 6, Bieten Sie auch "betreutes Wohnen" an?**

Total Probanden: 72 für diese Frage

22 (31%)  ja  
 50 (69%)  nein








**Frage 7, Bilden Sie momentan Auszubildende aus?**

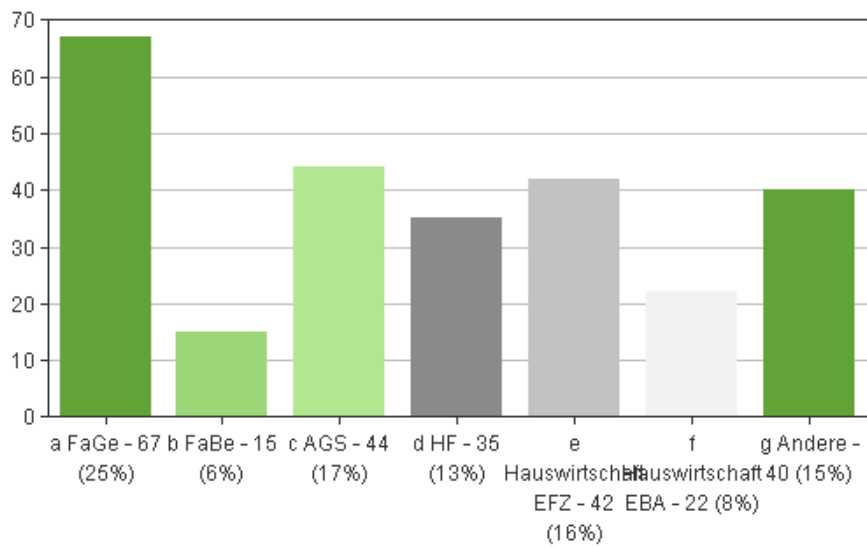
Total Probanden: 72 für diese Frage

71 (99%)  ja  
 1 (1%)  nein

**Frage 8, Welche Berufsbilder bilden Sie aktuell aus? (Bitte wählen Sie den Abschluss und nennen die Anzahl)**

Total Probanden: 70 - Total Antworten: 265 - % der Probanden / % der Antworten

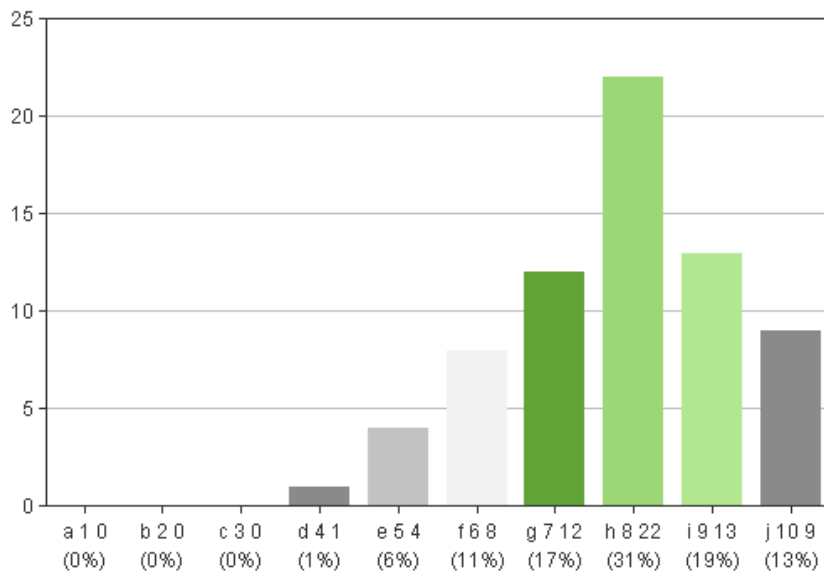
- 67 (96%)  (25%) FaGe
- 15 (21%)  (6%) FaBe
- 44 (63%)  (17%) AGS
- 35 (50%)  (13%) HF
- 42 (60%)  (16%) Hauswirtschaft EFZ
- 22 (31%)  (8%) Hauswirtschaft EBA
- 40 (57%)  (15%) Andere



**Fragen zur Verbandsarbeit**

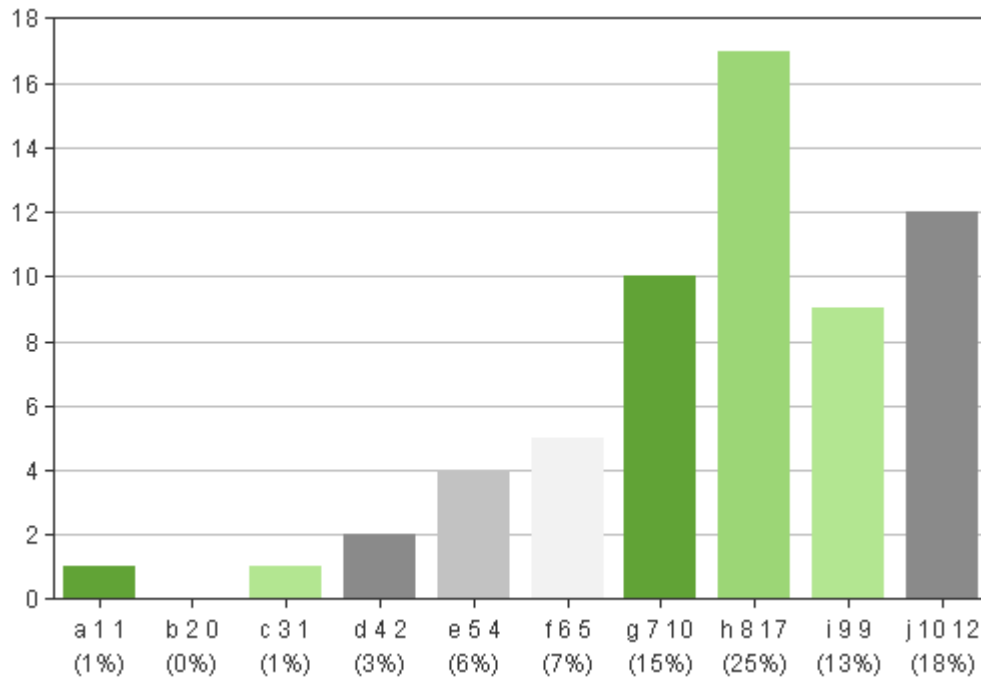
Frage 9, Der Verband vertritt meine Interessen.

Total Probanden: 70 für diese Frage  
 Arithmetisches Mittel: 7.81



**Frage 10, Ich kann mich und meine Themen in die Verbandsarbeit einbringen.**

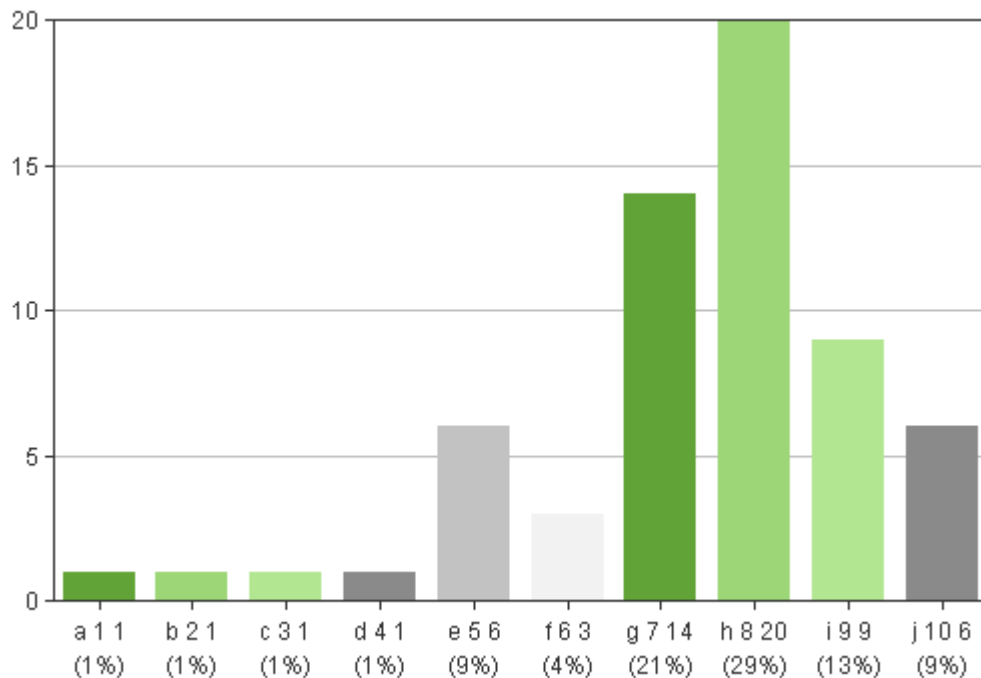
Total Probanden: 68 für diese Frage  
 Arithmetisches Mittel: 7.68



**Frage 11, Das Berufsmarketing für Gesundheitsberufe von XUND ist wirkungsvoll und hilft uns neue Lernende zu finden.**

Total Probanden: 68 für diese Frage

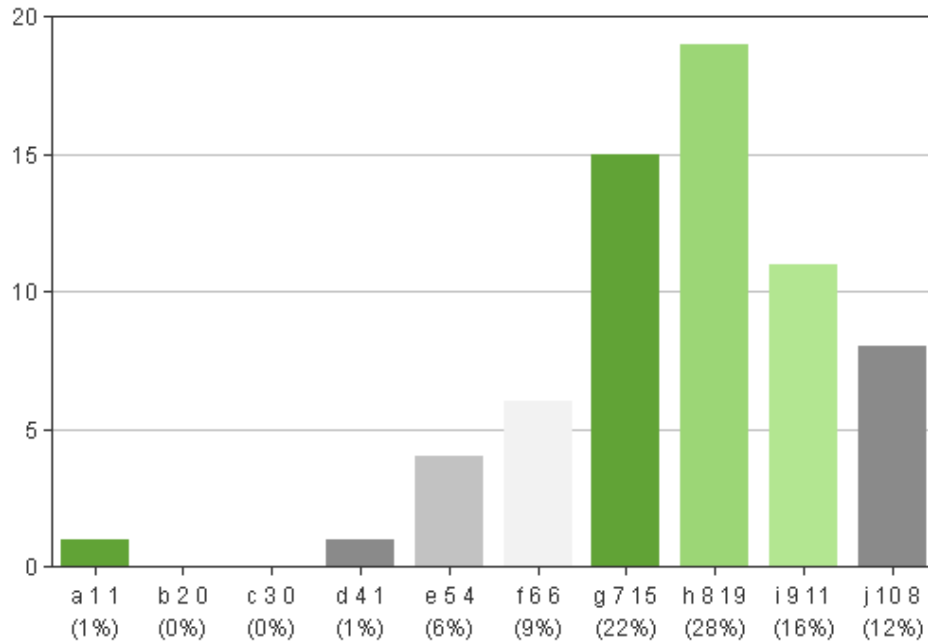
Arithmetisches Mittel: 7.37



**Frage 12, Der Internetauftritt des Verbandes ist nutzerfreundlich und informativ.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

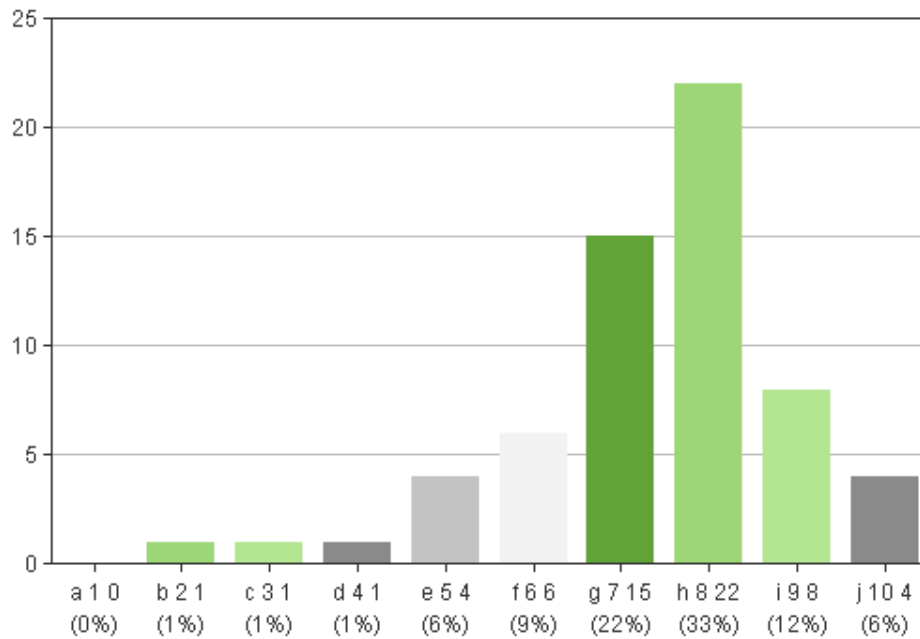
Arithmetisches Mittel: 7.64



**Frage 13, Mit dem Branchenmarketing des Verbandes bin ich zufrieden.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

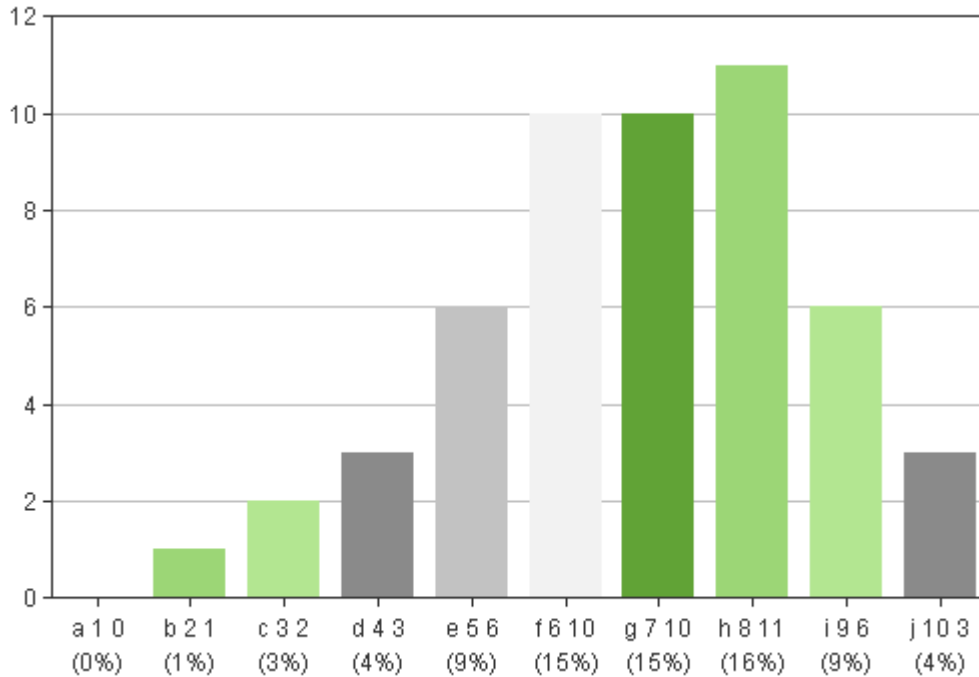
Arithmetisches Mittel: 7.38



**Frage 14, Das Berufsmarketing für die Hauswirtschaftsberufe ist gut und umfassend.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

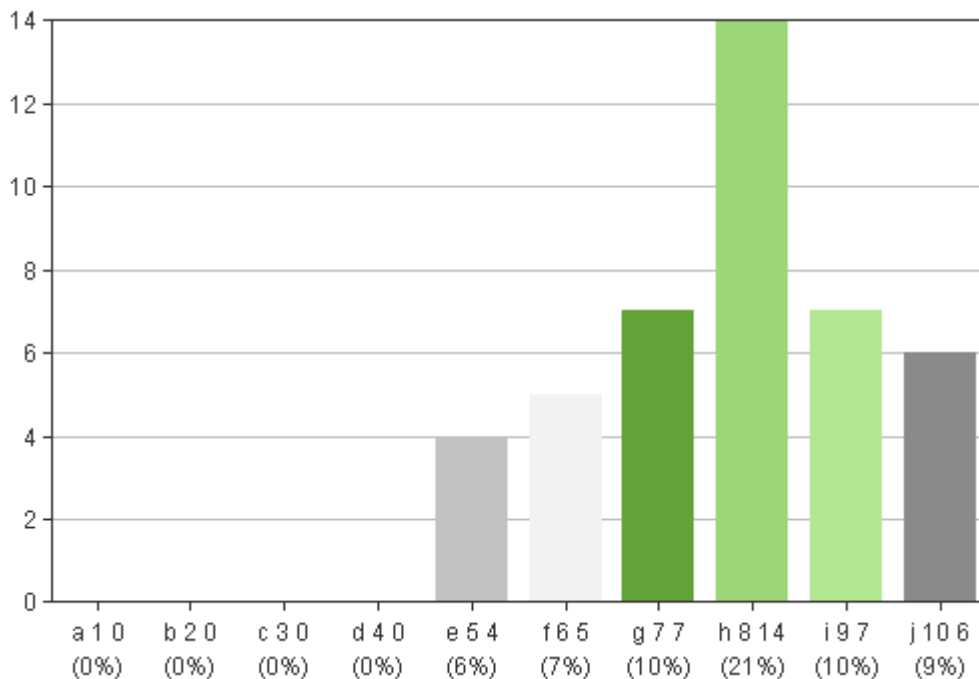
Arithmetisches Mittel: 6.76



**Frage 15, Der Auftritt an der ZEBI (Hauswirtschaftsberufe) ist professionell und zielführend.**

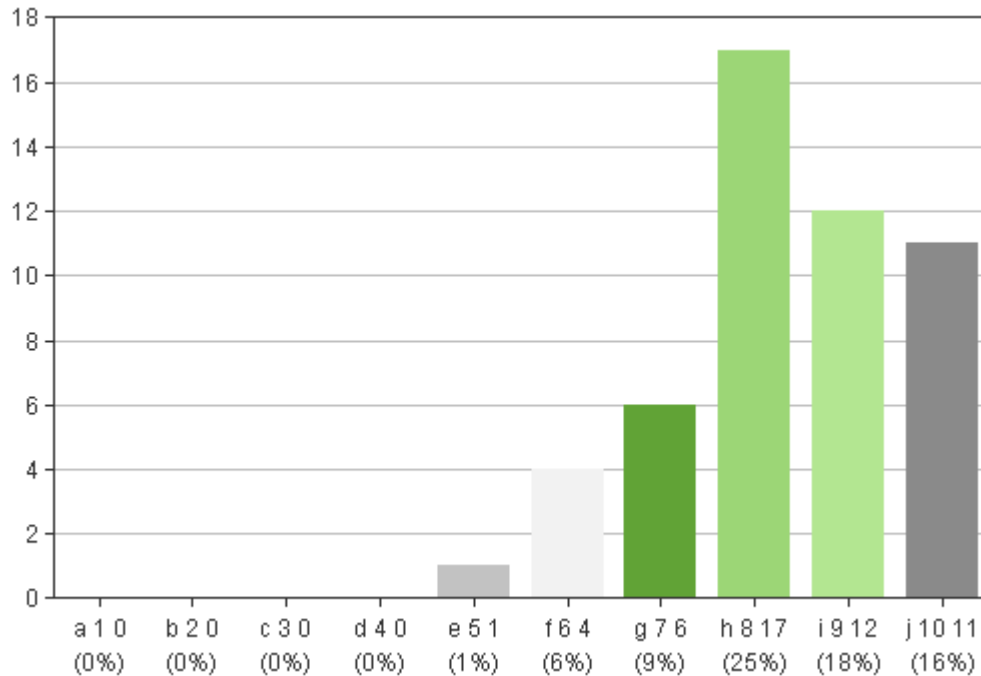
Total Probanden: 67 für diese Frage

Arithmetisches Mittel: 7.76



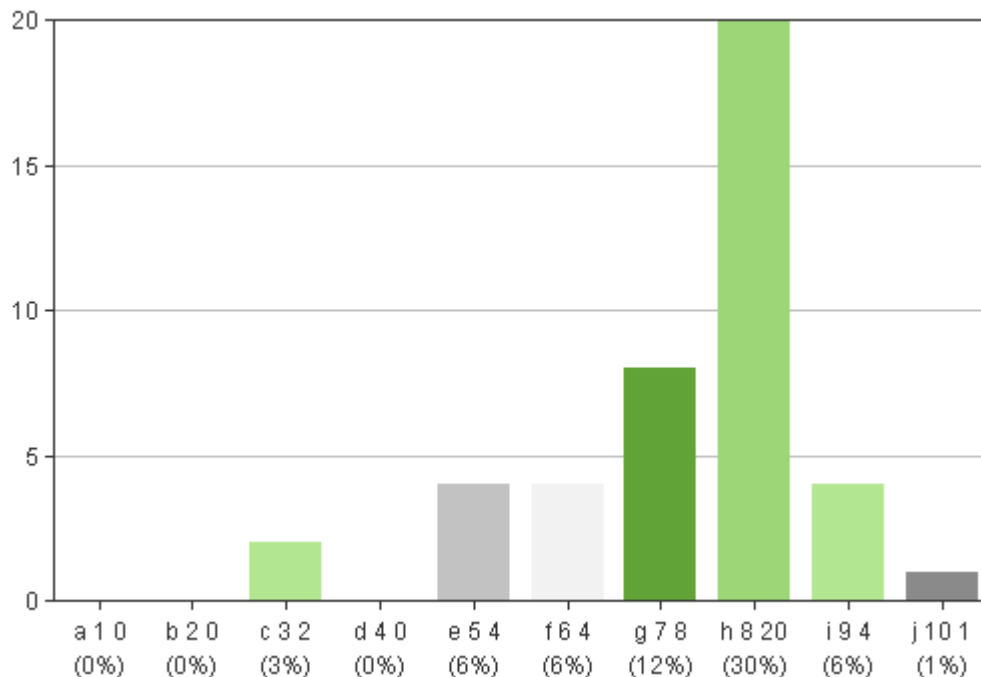
**Frage 16, Der Auftritt an der ZEBI (Gesundheitsberufe durch XUND) ist professionell und zielführend.**

Total Probanden: 67 für diese Frage  
 Arithmetisches Mittel: 8.33



**Frage 17, Die Netzwerkanlässe im Bereich G+S (Gesundheit und Soziales) sind informativ und gute Plattformen für den betriebsübergreifenden Austausch.**

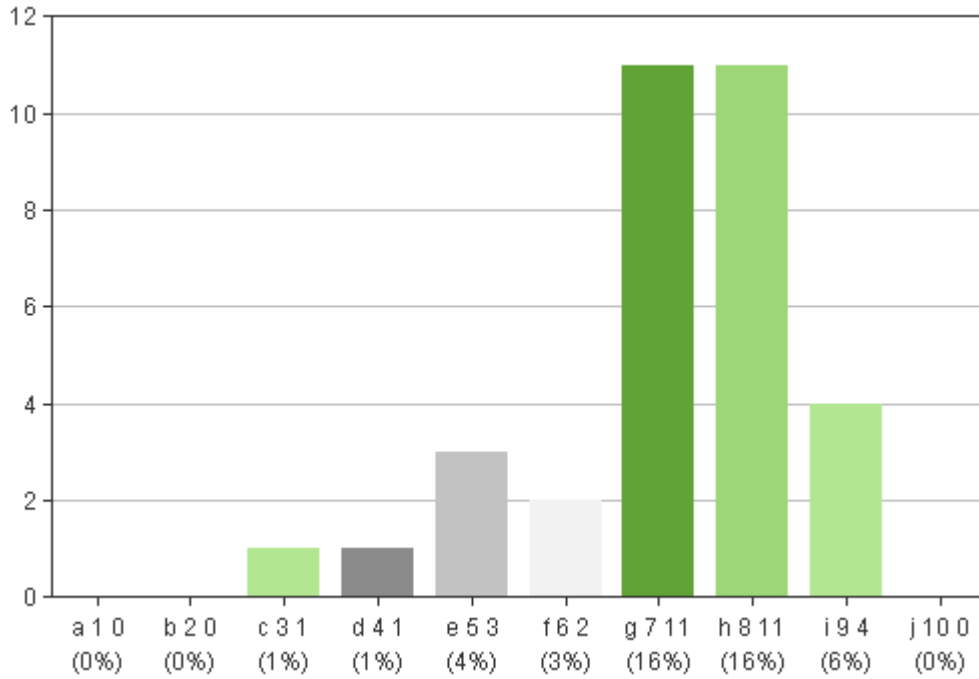
Total Probanden: 67 für diese Frage  
 Arithmetisches Mittel: 7.25



**Frage 18, Die Netzwerkanlässe im Bereich H+H (Hotellerie und Hauswirtschaft) sind informativ und gute Plattformen für den betriebsübergreifenden Austausch.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

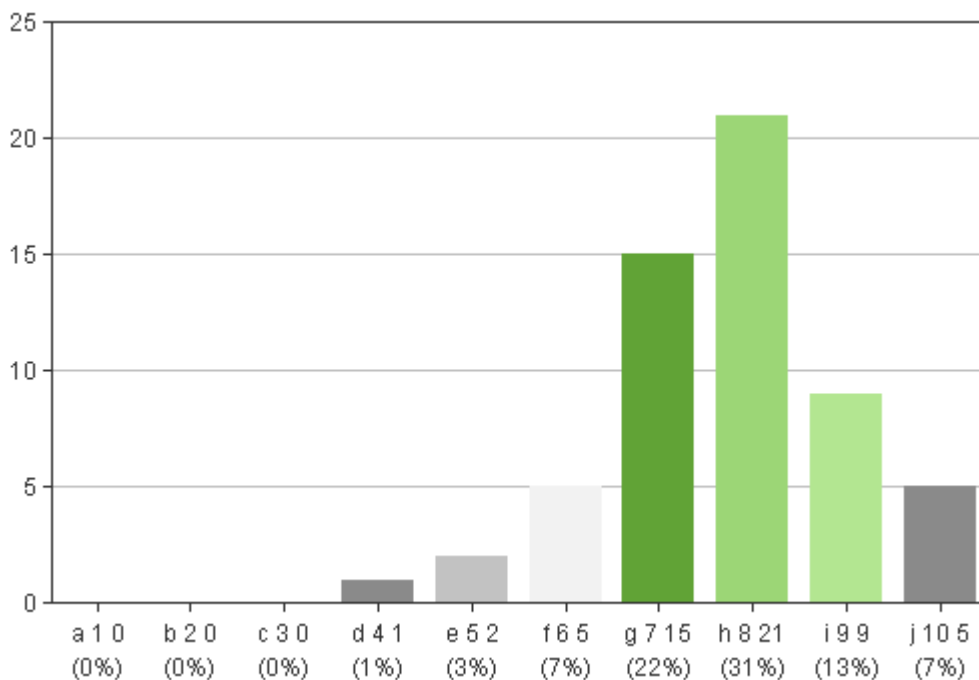
Arithmetisches Mittel: 7.12



**Frage 19, Das CURALINO ist informativ und behandelt aktuelle Themen.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

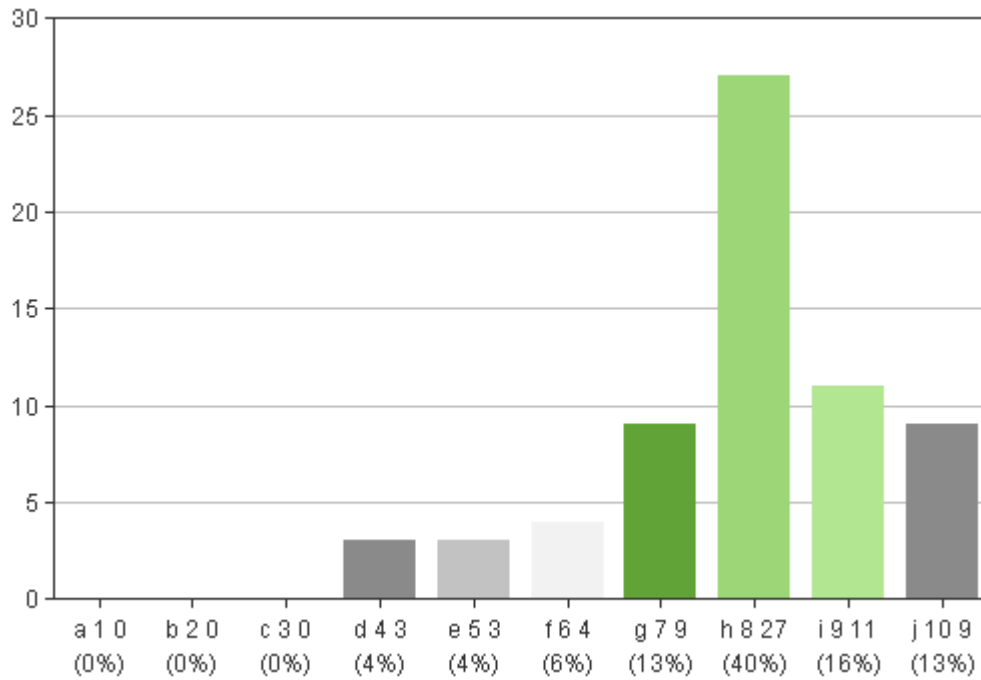
Arithmetisches Mittel: 7.72





**Frage 20, Die E-Mail Newsletter sind inhaltlich gut strukturiert.**

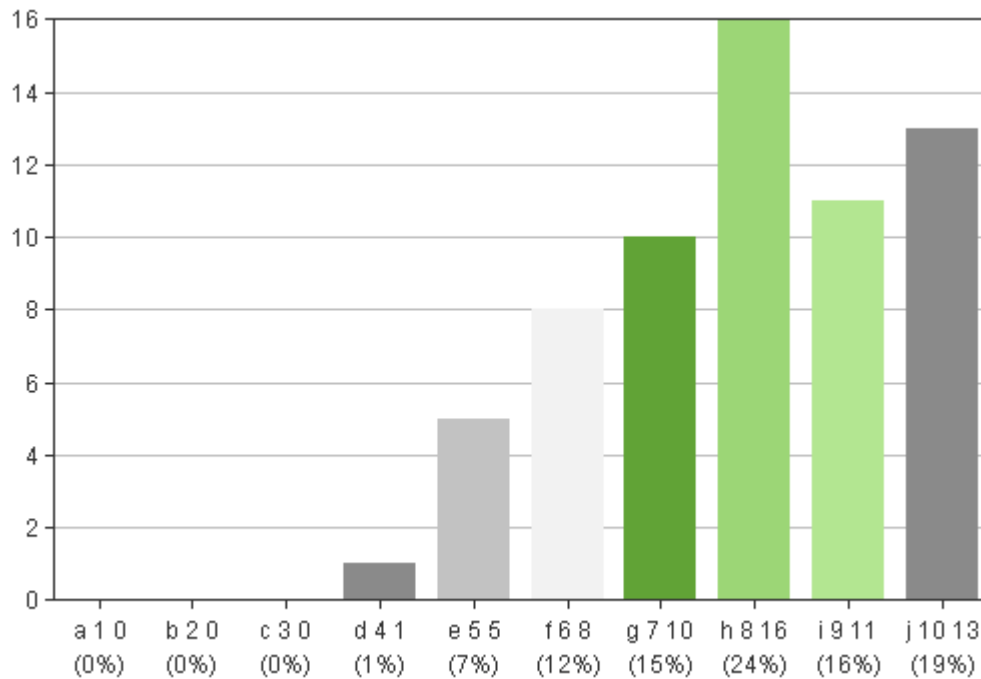
Total Probanden: 67 für diese Frage  
 Arithmetisches Mittel: 7.86



**Frage 21, Das Kursangebot des Verbandes deckt unsere wesentlichen Bedürfnisse ab.**

Total Probanden: 67 für diese Frage

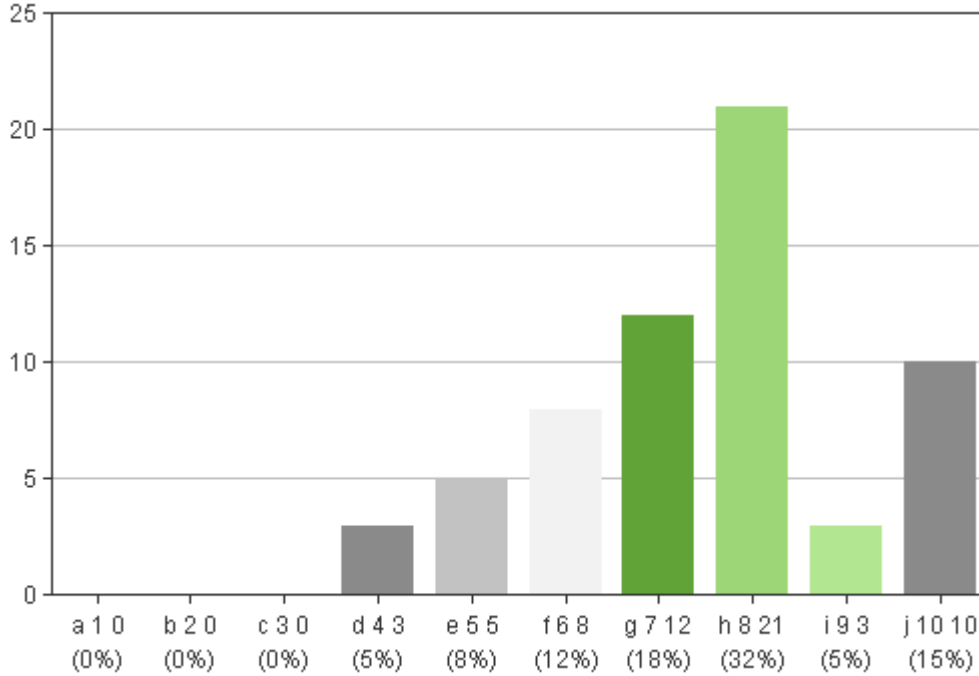
Arithmetisches Mittel: 7.87



**Frage 22, Die Preise und Leistungen der Kursangebote sind gut.**

Total Probanden: 66 für diese Frage

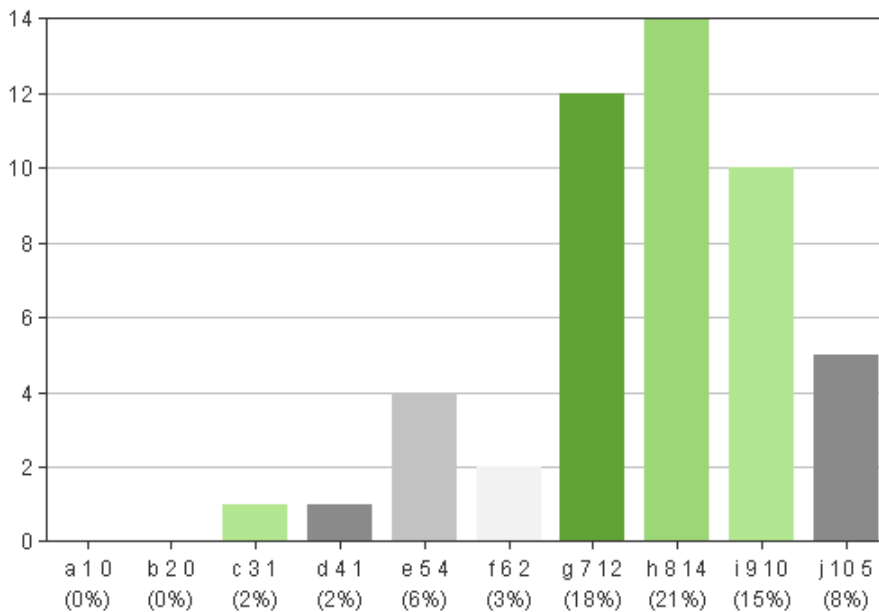
Arithmetisches Mittel: 7.48



**Frage 23, Das bestell-/verfügbare Werbematerial ist zielführend und professionell (Displays, Prospektflyer, Filme, Werbeartikel).**

Total Probanden: 66 für diese Frage

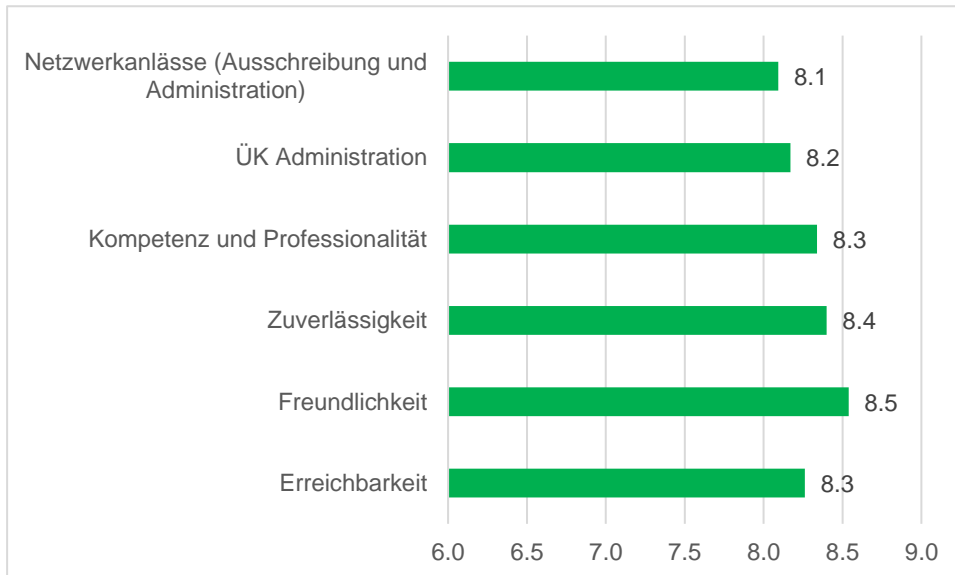
Arithmetisches Mittel: 7.65



**Fragen zur Geschäftsstelle**

Frage 24, Wie zufrieden sind Sie mit der Geschäftsstelle in Bezug auf:

Total Probanden: 65 für diese Frage



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Erreichbarkeit					3	1	13	22	11	15	8.3
Freundlichkeit					3		7	23	13	19	8.5
Zuverlässigkeit					3	1	9	21	16	15	8.4
Kompetenz und Professionalität					3	1	11	21	14	15	8.3
ÜK Administration					4	2	11	23	12	13	8.2
Netzwerkanlässe (Ausschreibung und Administration)					5	3	9	22	16	10	8.1

Frage 25, Wo sehen Sie Verbesserungspotentiale in der Arbeit der Geschäftsstelle?

Total Probanden: 63 für diese Frage

1. Die Anliegen bei der Politik müssen verbessert werden. In der Öffentlichkeit und in der Presse heisst es immer wie schlimm es ist in ein Pflegeheim einziehen zu müssen. Die Vorteile eines Heimeintritts werden zu wenig hervorgehoben und vertreten.
2. Einführung und Erklärung für neue Heimleitung
3. Zuverlässigkeit. Wenn gewisse Dinge, wie Personaländerungen, Adressänderungen usw. gemeldet werden auch entsprechend erfasst und umgesetzt werden.
4. Berufsfachliche Leitung/Begleitung der Netzwerkanlässe durch GL Netzwerkanlässe Heimleitungen?

5. Ich habe zu wenig Kontakt um das zu beurteilen
6. Da ich als geschäftsleitende Stelle nicht oft direkten Kontakt habe, kann ich diese Frage nicht beantworten.
7. Persönliche Besuche in Institutionen mit den Verantwortlichen um den Bedarf vor Ort im 1:1 zu diskutieren jetzt seid ihr supervernetzt jedoch unpersönlich und anonym.  
Bekanntheitsgrad in der ÖFFENTLICHKEIT STEIGERN... aktive Vernetzung  
Berufsbildungsämter der Kantone ... Koordination oder Delegation von Kursangeboten !
8. Abstimmung von Angeboten mit anderen Anbietern. Überangebote wirken sich nicht positiv auf Preis und Qualität aus
9. -mehr Arbeitsinstrumente, Konzeptvorlagen in den verschiedenen Bereichen
10. Netzwerkanlässe themenspezifisch
11. Ich fühle mich ausreichend unterstützt von der Geschäftsstelle. Ist gut so wie es ist.
12. Flyers für Berufslehre sollten für die Pflegeheime nicht nur mit klinischer Berufsbekleidung (analog Spital) daher kommen, sondern sich an die Situation im Heim anpassen (Wohnheim, Wohnort, Daheim im Heim)
13. Übertragung der Daten auf die Homepage
14. ist in Ordnung
15. Näher an der Praxis...Praxistimmen bewusster aufnehmen Themen in der Langzeitpflege eher auch im Bereich des Sozialmanagements und der Generationen
16. Zurzeit keine Anliegen
17. Danke!
18. Ich finde nach wie vor die Berufe der Hauswirtschaft zu wenig gepusht
19. Hatte noch nie Kontakt mit der Geschäftsstelle
20. Info über Strategieziele
21. kein Verbesserungspotential
22. Ich finde es gut so wie es ist
23. Kann ich nicht beantworten, da ich wenig direkten Kontakt mit der Geschäftsstelle habe. Deshalb konnte ich nicht alle Fragen bei 24 beantworten, musste sie aber trotzdem bewerten. z.B. mit ÜK-Administration habe ich keinen Kontakt!
24. wir sind sehr zufrieden....!
25. es stimmt so
26. weiter so, danke
27. Zur Zeit kann ich dazu keine Angaben machen da ich erst seit Juni 2019 als Bildungsverantwortliche im Alterszentrum Hofmatt tätig bin.

Die restlichen Kommentare (28-63) lauten "keine Verbesserung, alles gut, ..."

**Fragen zur Ausbildungsentwicklung**

Frage 26, Wie wird sich in Ihrem Betrieb die Zahl der Ausbildungsstellen G+S in den nächsten 5 Jahren entwickeln?

Total Probanden: 62 für diese Frage

27 (44%)		Vergrössern
32 (52%)		Gleichbleibend
0 (0%)		Verkleinern

- Wir werden in den kommenden Jahren einen Ausbildungsplatz in der Hauswirtschaft schaffen.
- ev. AGS-Ausbildung
- Tendenziell gleichbleibend, mit dem Fokus zu vergrössern
- Ab Sommer 2020 zusätzliche Angebote: - 1 AGS (Vertrag erstellt) - 2 HF (Verträge erstellt) - 1 HW EFZ
- Es ist schwierig Lernende zu finden, sowie auch Mitarbeiter, welche sich um Lernende kümmern wollen. Das alles macht das Ausbilden nicht leicht.
- Ziel: Ausbildung HF anbieten
- Vor allem im Bereich der Pflege fast verdoppeln, mit der Vision in 4-5 Jahren auch HF Ausbildungen anzubieten
- zusätzlich ist geplant auch wieder HF auszubilden
- KV

Frage 27, Wie wird sich in Ihrem Betrieb die Zahl der Ausbildungsstellen H+H in den nächsten 5 Jahren entwickeln?

Total Probanden: 61 für diese Frage





15 (25%)		Vergrössern
35 (57%)		Gleichbleibend
2 (3%)		Verkleinern

- Sofern die Stellen besetzt werden können.
- Nachfrage ist rückläufig
- Was ist H + H???
- Ziel: aktuelle Lehrstellen können besetzt werden
- Bieten keine Ausbildungsstellen in der Hauswirtschaft an
- Wir bilden nicht aus

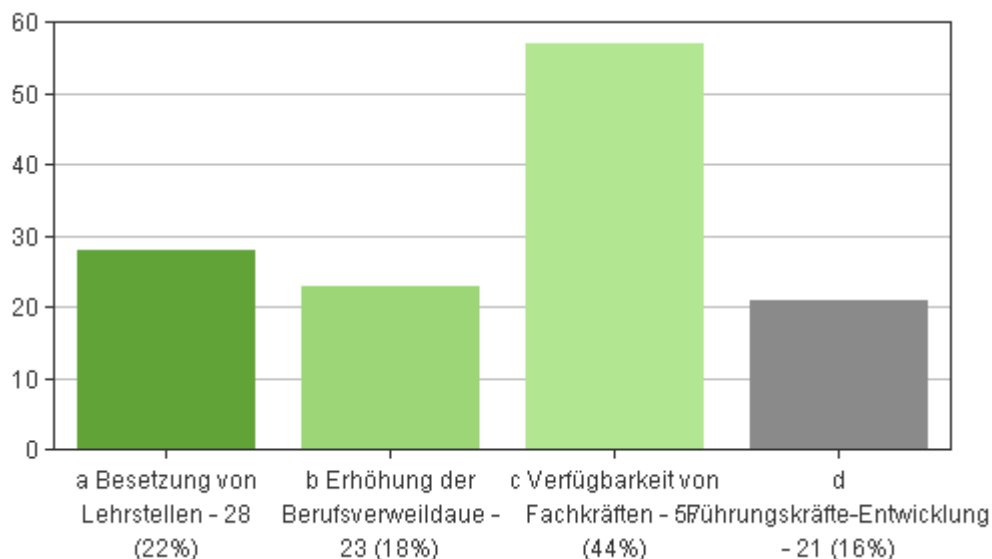
**Fragen zur Zukunft**

**Frage 28, Wo sehen Sie für Ihren Betrieb die grössten Herausforderungen der nächsten Jahre?**

Total Probanden: 61 - Total Antworten: 129 - % der Probanden / % der Antworten

- ➔ 28 (46%)  (22%) Besetzung von Lehrstellen
- ➔ 23 (38%)  (18%) Erhöhung der Berufsverweildauer
- ➔ 57 (93%)  (44%) Verfügbarkeit von Fachkräften
- ➔ 21 (34%)  (16%) Führungskräfte-Entwicklung








- In unserem Betrieb müssen wohl alle vier Anforderungen in Zukunft intensiver bearbeitet werden.
- Das Kompetenzlevel wird ständig erhöht und langjährige gute SRK MA werden nur noch für Hilfsjobs beschäftigt.
- Unser Standort ist nicht attraktiv für Jugendliche
- Lehrstellen vor allem im Bereich H+H, inkl. Köche



**Prioritätenangabe: In welchen Bereichen soll sich der Verband zukünftig stärker engagieren?**

Bitte verschieben Sie mindestens 2 Themenfelder in die Rangliste.






Total Probanden: 61 - Total Antworten: 213 – Totalscore über alle Antworten: 852 Punkte

- Ausbildung 175.97 Pt. 
- Wiedereinsteiger 173.12 Pt. 
- Branchenmarketing 162.87 Pt. 
- Weiterbildung 97.97 Pt. 
- Berufsmarketing G+S 94.45 Pt. 
- Netzwerkarbeit 75.72 Pt. 
- Berufsmarketing H+H 71.92 Pt. 

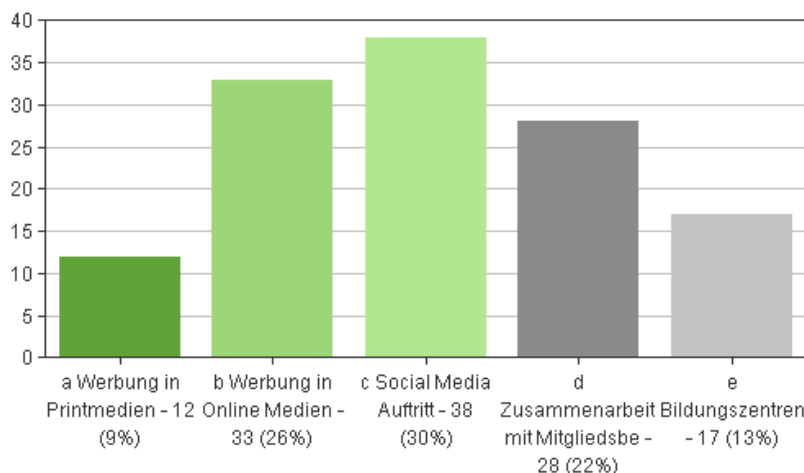
- Persönliche Kontaktpflege in den einzelnen Institutionen
- Paradigmawechsel bei Nachholbildungen und Studiengängen. Abend- und Wochenendkurse analog anderer Branchen.
- Branchenmarketing insbesondere im Bereich Pflege

Frage 30, Auf welchen Plattformen soll sich der Verband in der Kommunikation nach aussen zukünftig stärker engagieren?

Total Probanden: 61 - Total Antworten: 128 - % der Probanden / % der Antworten

→ 12 (20%)		(9%)	Werbung in Printmedien
→ 33 (54%)		(26%)	Werbung in Online Medien
→ 38 (62%)		(30%)	Social Media Auftritt
→ 28 (46%)		(22%)	Zusammenarbeit mit Mitgliedsbetrieben
→ 17 (28%)		(13%)	Bildungszentren

Kommentare: Fachkräfte, Fachkräfte-Pool z. B. für Nachdienste  
Bildungszentren ergänzen mit Berufsberatungsstellen



Frage 31, Der Verband sollte zusätzliche Beratungsleistung anbieten.

Total Probanden: 61 für diese Frage

8 (13%)		ja, welche?
53 (87%)		nein

- HF-Ausbildung: Aufbau und Umsetzung Ausbildung in APH's
- Berufs- und Karriereentwicklung innerhalb der Branche Langzeitpflege: Job Plattform
- koordinative Funktion für Themenschwerpunkte Unterstützung zu Fragen der Restkostenfinanzierung
- Die Beratungsarbeit ist auf einem guten Niveau
- Wiedereinsteigerinnen
- Finanzierung von Ausbildungen im Erwachsenenbereich (Wiedereinsteigerinnen, Berufswechsel, etc.)

## Frage 32, Welche weiteren Leistungen erwarten Sie vom Verband?

Total Probanden: 30 für diese Frage

1. Trends aufzeigen.
2. Schweizweite Vereinheitlichung der Kostenrechnung.
3. Informations- und Beratungsleistungen zum Thema Berufsverweildauer Wiedereinstieg: Gemeinsame Kursangebot (Generelle Entwicklungen und Änderungen in den Berufen) Die Haus spezifischen Schulungen und Einführungen werden ergänzend dazu geleistet
4. keine eine Konzentration auf wenige, identitätsrelevanten Themen versus einer Vergrößerung von Angeboten... Fortschritt = Reduktion von Komplexität
5. Unterstützung in Rechtsfragen
6. Vernetzung Branchen Bekanntheitssteigerung Besetzung der Themen (Sterben, Tod, Erkrankungen, Alter) als Kernkompetenz der Langzeitpflege in den Medien
7. Wünschenswert sind flexible Angebote inhouse und vernetzt mit aussen Fachgruppen für bestimmte Themen, welche prozessorientiert gestaltet werden Zusammenarbeit Praxis – Verband Dozenten Lernfelder gemeinsam gestalten
8. Konzept und Umsetzung um die Arbeit und Aufgaben der Berufsfelder allen näher zu bringen. Präsenz und praktische Beispiele aufzeigen
9. Der Leitungskatalog ist gut. Die Angebote müssen in und mit zeitgemässen Medien besser sichtbar werden.
10. Finde ich ganz gut so wie es ist
11. Ich finde das Angebot so wie es jetzt besteht gut

Antworten 12-30 "alles gut so"

## Frage 33, Was ich schon immer mitteilen wollte...

Total Probanden: 61 für diese Frage

1. Ich fühle mich verloren
2. ....das Ausbildungsangebot ist ausgezeichnet!
3. Danke fürs grosse Engagement
4. grundsätzlich gute und wertvolle Arbeit.
5. Herzlichen Dank für das grosse Engagement!
6. Weiter so. Gute Arbeit
7. Herzlichen Dank für Ihre engagierte Arbeit
8. Als kleine Organisation bin ich sehr auf die Verbandsarbeit angewiesen und nehme wahr, dass ich mit meinen Anliegen ankomme." Danke für die Arbeit!
9. Danke für eure Bemühungen!
10. MERCI, weiter so!
11. Danke für die wertvolle Arbeit im Hintergrund zum Wohle der Bewohner und Mitarbeiter im Gesundheitswesen
12. Kompliment für die professionelle Zusammenarbeit! Dank

Antworten 13-61 "alles gut so" bzw. "nichts"

MDR, April 2020